

im Blick.

Das Agenda 2030 Kino in Fürth

Die Filmreihe der Agenda 2030-Gruppe Fürth rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Sieben Mal im Jahr zeigt die Agenda-2030-Kinogruppe Fürth gemeinsam mit dem BABYLON-Kino einen **Film zu Fragen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Gerechtigkeit**, entsprechend den Themen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN.

Im Anschluss stehen ausgewählte Gesprächspartner*innen zur Verfügung, um das **filmische Thema zu diskutieren** und zu vertiefen.



Der Eintritt ist frei.

Kartenreservierung empfohlen:

täglich ab 15 Uhr:
Telefon 0911 - 733 09 66, online
über babylon-kino-fuerth.de
und an der BABYLON Kinokasse

Tickets bis 15 Min. vor
Veranstaltungsbeginn abholen!

Ort

BABYLON – Kino am Stadtpark
Nürnberger Straße 3, 90762 Fürth

5 min. Fußweg vom Bahnhof
ausreichend Fahrradstellplätze
direkt vor der Tür

Kooperationspartner*innen:



www.agenda2030-kino.de
(Quelle für alle Bilder sind die jeweiligen Filmverleihe)

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Stadt Fürth, 90744 Fürth
V.i.S.d.P.: Angelika Beck / Gestaltung: Stadt Fürth, Nicole Jucha - BMPA 06/2024

September 2024 – Juni 2025

Agenda 2030 Kino



Die Filmreihe
rund um das Thema
Nachhaltigkeit

im **BABYLON**
KINO AM STADTPARK

Eintritt frei dank
ebi
Naturkost

Die Welt

Programmübersicht jeweils um 18 Uhr:

- 23.09.2024 *Chocolate war*
- 28.10.2024 *Titina*
- 25.11.2024 *Blix not bombs*
- 27.01.2025 *Sonne*
- 31.03.2025 *Liebe, Wut und Milchzähne*
- 19.05.2025 *Lützi bleibt*
- 30.06.2025 *Holy Shit*

Weitere Informationen unter
www.agenda2023-kino.de





The Chocolate War

Dokumentarfilm, Dänemark 2023, 58 Min.,
Regie: Miki Mistrati Kooperation mit
INKOTA Netzwerk e.V.

Der Film begleitet den Menschenrechtsanwalt Terry Collingsworth über fünf Jahre in seinem Kampf gegen die wissentliche Ausbeutung von Kindern auf ivo-ri-schen Kakaoplantagen. Als Anwalt von acht ehemali- gen Kindersklaven reist er immer wieder nach West- afrika, um dort neue Beweise für einen Prozess gegen internationale Schokoladenhersteller zu sammeln. Schließlich wird sein Fall vor dem Obersten Gerichtshof der USA verhandelt. Doch gegen die Lebensmittel- giganten und ihr Heer von Anwälten stehen Collings- worth und sein Kollege vor einer schwierigen Aufgabe.

Diskussionspartnerin im Anschluss:
Birgit Eichmann, INKOTA

Titina - Ein tierisches Abenteuer am Nordpol

Animationsfilm, Norwegen 2022, 92 Min.,
Regie: Kaja Naess

Titina, die kleine neugierige Straßenhündin, trifft bei einem ihrer Streifzüge durch Rom auf den Luftschiff- ingenieur Umberto Nobile. Als der berühmte norwegi- sche Polarforscher Roald Amundsen Nobile mit dem Bau eines Zeppelins beauftragt, um damit zum Nordpol zu fliegen, darf Titina die beiden Forscher auf ihrer Expedition begleiten – das Abenteuer an den letzten unentdeckten Ort der Erde beginnt!

Familienfilm, keine Diskussion



MO, 23.09.
18:00 Uhr

MO, 28.10.
18:00 Uhr



Blix Not Bombs

Dokumentarfilm, Deutschland,
Schweden, Tschechien 2023, 83 Min.,
Regie: Greta Stocklassa

Nach den Terroranschlägen von 2001 schickte die UN Waffeninspektoren in den Irak auf der Suche nach Massenvernichtungswaffen. Trotz fehlender Beweise griffen die USA den Irak an. Der eigenwillige und hintergründige Film untersucht, welche Folgen 9/11 und der Dritte Golfkrieg auf die gegenwärtige Politik haben. Die junge Filmemacherin schaut gemeinsam mit dem schwedischen Diplomaten und damaligen Chef der Waffeninspektion Hans Blix zurück und konfrontiert ihn mit unangenehmen Wahrheiten. Am Ende steht die Frage, ob Verhandlungen und Diplomatie im Jahre 2024 überhaupt noch zu etwas führen.

Diskussionspartner im Anschluss: Martin Tontsch,
Arbeitsstelle kokon, Nürnberg

Sonne

Spielfilm, Österreich 2022, 88 Min.,
Regie: Kurdwin Ayub

Yesmin, Nati und Bella hüllen sich in die Hijabs von Yesmins strenggläubiger Mutter und filmen sich in sexy TikTok-Posen. Das Video geht viral und im Social-Me- dia-Meinungsuniversum bricht die Hölle los. Yesmins findiger Vater verhilft den drei Mädchen zu einer steilen Starkarriere, doch Yesmin, als einzige überzeugte Muslima, kommen Zweifel: Wann ist Religion Privat- sache und wie wichtig ist ihr das Kopftuch wirklich? Die Freundschaft der drei jungen Frauen, aber auch der eigene Haussegen, stehen auf der Kippe.

Diskussionspartnerin im Anschluss: Nora-Marliese
Bamberger, ELAN, Fürth

MO, 27.01.
18:00 Uhr



Liebe, Wut und Milchzähne – Was in uns Eltern wirkt

Dokumentarfilm, Deutschland 2023,
71 Min., Regie: Domenik Schuster

Eigentlich will Regisseur Domenik Schuster seinen Kin- dern liebevoll begegnen und verwandelt sich im Alltag dennoch immer wieder in eine Art Erziehungsautomat, der Drohungen ausspricht und Angst erzeugt. Woher kommen diese Mechanismen? Wie schlimm sind sie wirklich? Und wie um alles in der Welt wird man sie wieder los? Ein Film für alle Eltern, die neue Wege gehen wollen – und sich dabei ab und zu verlaufen.

Diskussionspartner im Anschluss: Psychologists for
Future Fürth

Lützerath - gemeinsam für ein gutes Leben

Dokumentarfilm, Deutschland 2024,
95 Min., Regie: Carmen Eckhardt

Selbstorganisiert und kreativ bauen die Aktivist:innen von Lützerath an ihrer Utopie von einem guten Leben. Im gemeinsamen Widerstand stellen sie sich gegen den Abriss des Dorfes und bauen aus recycelten Materia- lien Holzhäuser in Bäumen und auf dem Boden. Kultur, Festivals und Workshops werden hierarchiefrei orga- nisiert, um eine andere Welt zu leben. Auch wenn das Dorf am Ende für den Kohleabbau geräumt wird, bleibt die Gewissheit: Nur viele gemeinsam können der Sand im Getriebe sein, der den notwendigen Systemwandel gestaltet.

Diskussionspartner im Anschluss: Carmen Eckhardt
(Regisseurin), Gerardo Milsztein (Kameramann)

MO, 25.11.
18:00 Uhr

MO, 31.03.
18:00 Uhr



MO, 19.05.
18:00 Uhr



Holy Shit

Dokumentarfilm, Deutschland 2023,
90 Min., Regie: Ruben Abruna

Was geschieht mit der verdauten Nahrung, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Auf der Suche nach Antworten begibt sich Ruben Abruna auf eine investi- gative und unterhaltsame Suche. Er folgt der Fäkalien- spur von den langen Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Können Ausschei- dungen für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern? Bei seiner Reise von den Poop Pirates aus Uganda über das ländliche Schweden bis in die Metropolen dieser Welt erkennt der Regisseur den Wert menschli- cher Exkrememente für Ernährung, Umweltschutz und die Abschwächung des Klimawandels.

Diskussionspartnerin im Anschluss:
Melanie Kyrieleis, Net San e.V.

MO, 30.06.
18:00 Uhr

Schulkino:

Der aktuelle Agenda.2030-Kinofilm kann in der laufenden und folgenden Woche tagsüber extra für Schulklassen gezeigt werden.

- Eintritt 4 € im BABYLON
- Workshop zum Thema möglich

Infos + Kontakt:
www.agenda2030-kino.de/schulkino